

## Für eine prophetische Kirche

Es gibt viele, die durch klare Aussagen und informierte Einsichten bis zu **einem gewissen (theoretisch bleibenden) Punkt der Dissidenz zum herrschenden Wirtschafts- und Gesellschaftssystem**, seinen Vermachtungen und seinen Vorentscheidungen mitgehen... doch **im Alltag und in Aktionsfeldern und notwendigerweise politischen Handlungsfeldern fehlen offenbar Kraft, Mut und Vorbilder**.... diesen Schwung aber müssen wir finden! (Anruf der Zeit!) Von daher liegt ein "Aufruf zu einer prophetischen Kirche revised" nahe, der diese Erfahrungen produktiv mit einbezieht.

Ein paar **Schlaglichter**: failing states, Bürgerkriegsökonomien, Orders-Imperialismus bei Textilketten, Krieg als Mittel der Politik wieder anerkannt, Schwächung des UN-Systems, bilaterale Knebelverträge (EPAs), europäische Exempel an den ökonomisch Schwächsten, Public-private-Partnerships als andere Seite der Medaille, neue Kriege, respektierter Imperialismus... imperiale Ressourcen-Exklusivverträge, Rüstungsexportwahn a la Merkel,

Diese **Entwicklungen gehören zusammen**. Sie lassen sich in Entstehungsdynamik und Wirkungsketten nicht voneinander trennen, nur zusammengenommen zureichend verstehen. Am besten erschließen sie sich als Teil eines bürgerlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystems, das seine Widerlager gelöst hat und der Himmelfahrt des Geldes und dem Totentanz des Kapitals entgegengeht...

Nur noch neue Klassenkompromisse anzumahnen (das ist angesichts des Zustandes unserer politi-ökonomischen Umwelten das wahrlich Utopische) oder alte, verlorengegangene Machtbalancen (Flächentarifverträge, allgemeine Mindestlöhne...) mühselig zu "flicken" aufrufen reicht angesichts dieser Systemzusammenhänge, zu denen noch die gesammelte Mainstream-Medienmacht als Stimme der Reichen dazugehört, die die Welt gerne so erscheinen lassen oder selber so sehen würden, wie sie es da schreiben lassen..

Angesichts dessen gilt es die Schraube der Inanspruchnahme des Christlichen noch eine Stufe weiterzudrehen: **widerständige Existenzen, Bekenntnisse auf der Höhe der Zeit, Volksliturgien zu diesen Bekenntnissen** (z. B. ökum. Netz Ba-Wü...) Pro-test auf Fülle des Lebens, Nein sagen gegen die Strukturen des Todes (Johannes Paul II), erneuerte Taufrituale, daraus aber auch leben, **weil sonst Kult gegen Kultur steht und das zerreißt die Menschen bitterlich auf Dauer**, enttäuscht sie, desillusioniert sie., wie wir es so mannigfaltig erleben.

Zu einer neuen Bewegung der Kräftigung aufrufen, die in Ökumenischem Prozess, Akademie Solidarischer Ökonomie, Agape Call und dem einen oder anderen Anlauf im ÖRK Bahnung, Vergemeinschaftung, Richtungsansagen bekommt: Wir müssen weiter gehen als bisher - der Zustand von Weltwirtschaft, Erde und zerstörten Innenwelten lässt nichts anderes mehr zu!

**Sammlungs- und Scheidungsbewegung** ist angesagt - und das ist gut biblisch! Es ist eine Zeit des biblischen: Weil du aber lau bist, will ich dich ausspeien aus meinem Munde..!

*Peter Schönhöffer*